

## Antrag

**Initiator\*innen:** Landesvorstand (dort beschlossen am: 04.03.2025)

**Titel:** Einrichtung eines Bürger\*innenrates "Wohnen in Schleswig-Holstein"

### Antragstext

1 Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein setzt sich für die Einrichtung eines  
2 Bürger\*innenrates „Wohnen in Schleswig-Holstein“ ein. Ziel dieses Gremiums ist  
3 es, eine repräsentative Gruppe von Bürger\*innen mit unterschiedlichen sozialen  
4 Hintergründen zusammenzubringen, um gemeinsam Empfehlungen für eine inklusive,  
5 sozial- und klimagerechte Wohnpolitik in Schleswig-Holstein zu erarbeiten.

6 Der Bürger\*innenrat soll:

- 7 • durch ein unabhängiges Losverfahren aus verschiedensten Teilen (Gruppen  
8 z.B. Menschen mit Behinderungen, ältere bzw. junge Menschen, Familien mit  
9 viel Angehörigen oder allein lebende Menschen) der Bevölkerung Schleswig-  
10 Holsteins zusammengesetzt werden,
- 11 • eine breite gesellschaftliche Perspektive abbilden, insbesondere unter  
12 Berücksichtigung von Mieter\*innen, Eigentümer\*innen, marginalisierten  
13 Gruppen, wohnungslosen Menschen sowie Vertreter\*innen von Genossenschaften  
14 und Bauinitiativen,
- 15 • durch eine fachliche Begleitung (Expert\*innen aus Wissenschaft,  
16 Stadtplanung, Sozialverbänden, Umweltverbänden) unterstützt werden,
- 17 • konkrete Handlungsempfehlungen für die Landesregierung erarbeiten, die in  
18 die politische Entscheidungsfindung einfließen.

19 Wir fordern die Landesregierung auf, die Einrichtung eines solchen  
20 Bürger\*innenrates aktiv zu unterstützen, die Ergebnisse ernsthaft in die  
21 Gesetzgebung einzubeziehen und Transparenz über die Umsetzung der Empfehlungen  
22 herzustellen.

## **Antrag in leichter oder einfacher Sprache**

**Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein** will einen Rat von Bürgerinnen und Bürgern gründen.  
Das Thema ist **Wohnen in Schleswig-Holstein**.

### **Was ist das Ziel?**

Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen sollen zusammenkommen.

Sie sollen gemeinsam überlegen:

? Wie kann gutes und gerechtes Wohnen für alle möglich sein?

? Wie kann Wohnen gut für Menschen und die Umwelt sein?

### **Wie wird der Rat zusammengestellt?**

? Die Mitglieder werden zufällig ausgelost. So sind verschiedene Menschen dabei.

? Menschen, die zur Miete wohnen, die eine Wohnung oder ein Haus besitzen, die kein Zuhause haben oder in einer Baugruppe mitmachen, sollen mitreden können.

? Fachleute helfen mit ihrem Wissen. Zum Beispiel aus den Bereichen Stadtplanung, Wissenschaft oder sozialen Einrichtungen.

### **Was macht der Rat?**

? Er gibt Vorschläge für die Politik in Schleswig-Holstein.

? Die Landesregierung soll diese Vorschläge ernst nehmen und in ihre Entscheidungen einfließen lassen.

? Die Politik soll offen zeigen, wie sie die Vorschläge umsetzt.

### **Unterstützer\*innen**

Claudia Linker (KV Flensburg)